

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Einleitung . . . . .	11
KAPITEL 1	
Der Zugriff des Landesherrn . . . . .	27
1.1 Geopolitische Bedingungen. . . . .	27
1.2 Entstehung und Entwicklung Vorderösterreichs. . . . .	31
1.3 Die Verwaltung Vorderösterreichs und ihre Bedeutung für die Herrschaft Triberg . . . . .	33
1.4 Der habsburgische Griff nach Triberg . . . . .	36
1.5 Der Obervogt als landesherrlicher Beamter. . . . .	41
1.6 Landesherrliche Intensivierungsversuche. . . . .	45
1.7 Das Obervogteiamt zwischen Provinzialregierung, Landes- herrschaft und lokalen Erfordernissen . . . . .	50
1.8 Die Theresianischen Reformen und ihre Bedeutung. . . . .	55
1.9 Die Bedeutung ständischer Politik . . . . .	59
1.10 Das finanzielle Interesse der Landesherrschaft . . . . .	62
1.11 Die wirtschaftlichen Erträge aus der Herrschaft. . . . .	65
1.12 Der beschwerliche Weg nach Triberg . . . . .	68
KAPITEL 2	
Die Herrschaft des Obervogts . . . . .	72
2.1 Die Bewerbung . . . . .	72
2.2 Die Amtserhebung . . . . .	74
2.3 Der Amtsantritt . . . . .	79
2.4 Erste Ordnungsversuche . . . . .	80
2.5 Die aktenmäßige Ordnung: das Amtsarchiv . . . . .	82
2.6 Überwachungsprobleme . . . . .	83
2.7 Fluchtmöglichkeiten . . . . .	86
2.8 Herrschaftliche Konkurrenz: die Vögte . . . . .	89
2.9 Ein göttliches Ordnungsmittel: der Eid . . . . .	93
2.10 Das Selbstbild des Obervogts: die väterliche Fürsorge. . . . .	95
2.11 Widerspenstige Untertanen. . . . .	98

2.12	Die Kluft zwischen herrschaftlicher Selbstdarstellung und alltäglicher Herrschaftspraxis . . . . .	99
2.13	Die Spannungen werden virulent: Auseinandersetzungen um die Publikation polizeilicher Verordnungen . . . . .	106

### KAPITEL 3

	Delegierte Herrschaft . . . . .	113
3.1	Obrigkeitliches Personal . . . . .	113
3.2	Hatschiere . . . . .	115
3.3	Nachtwächter . . . . .	118
3.4	Zöllner . . . . .	120
3.5	Wirte . . . . .	120
3.6	Jäger . . . . .	122
3.6.1	Der Holzbrand . . . . .	123
3.6.2	Der Jäger Johannes Weiss . . . . .	125
3.7	Anonymus . . . . .	130
3.8	Der Obervogt . . . . .	132
3.9	Der Schultheiß . . . . .	136
3.10	Die Geistlichkeit . . . . .	146
3.11	Die kirchliche Organisation . . . . .	147
3.12	Kompetenzstreitigkeiten zwischen weltlichen und geistlichen Instanzen . . . . .	151

### KAPITEL 4

	Konflikte in der Herrschaft . . . . .	157
4.1	Das Klageaufkommen . . . . .	157
4.2	Besitz . . . . .	159
4.3	Schulden . . . . .	179
4.4	Ehre . . . . .	184
4.4.1	Wirtschaftliche Voraussetzungen für die soziale Ökonomie der Ehre . . . . .	187
4.4.2	Frauen als Klägerinnen . . . . .	189
4.4.2.1	Weibliche Ehre und Gewalt . . . . .	191
4.4.3	Ehepaare als KlägerInnen . . . . .	194
4.4.4	Männer als Kläger . . . . .	196
4.4.4.1	Hausherrliche Ehre und Gewalt . . . . .	198
4.4.4.2	Männliche Ehre und Gewalt . . . . .	203
4.5	Gewaltformen . . . . .	208
4.6	Streitorte . . . . .	212
4.7	Konfliktbewegungen . . . . .	214

## KAPITEL 5

Die Herrschaft im Amtshaus . . . . .	216
5.1 Das Wirtshaus. . . . .	216
5.2 Das Amtshaus. . . . .	219
5.3 Protokolltexte. . . . .	222
5.4 Die Brüder Fehrenbach. . . . .	223
5.5 Die Strafpraxis . . . . .	235
5.6 Leibesstrafen . . . . .	244
5.7 Johann Martin Kirner. . . . .	247
Schluß . . . . .	253
Anhang. . . . .	257
1. Bildnachweis . . . . .	257
2. Abkürzungen . . . . .	257
3. Tabellenverzeichnis. . . . .	258
4. Ungedruckte Quellen. . . . .	258
5. Gedruckte Quellen und Literatur. . . . .	261
Sachregister . . . . .	279